

Pressemitteilung

29.09.2026

Tempo-30-Ausweitung darf Rettungskräfte nicht ausbremsen

Die Freien Wähler Freiburg sehen die fortschreitende Ausweitung von Tempo-30-Strecken in Freiburg kritisch. Anlass ist die aktuelle Berichterstattung über die Umsetzung des Lärmaktionsplans und die Einführung weiterer Tempo-30-Abschnitte im Stadtgebiet.

„Lärmschutz ist wichtig. Dennoch müssen alle Auswirkungen solcher Maßnahmen betrachtet werden. Dazu gehört auch die Einsatzfähigkeit unserer Rettungsdienste und Feuerwehren“, erklärt der Fraktionsvorsitzende Kai Vesper.

Besonders betroffen sind aus Sicht der Freien Wähler die freiwilligen Feuerwehren. Deren Einsatzkräfte müssen im Alarmfall oft zunächst von ihrem Wohn- oder Arbeitsort möglichst schnell zum Gerätehaus gelangen. Zusätzliche Tempobeschränkungen auf wichtigen Verkehrsachsen können diese Anfahrtszeiten verlängern und damit wertvolle Minuten kosten.

Auch für Rettungsdienste stellt sich die Frage, ob flächendeckende Geschwindigkeitsreduzierungen Auswirkungen auf Hilfsfristen und Einsatzzeiten haben. Die Freien Wähler halten es daher für notwendig, die Folgen der zunehmenden Tempo-30-Regelungen umfassend zu untersuchen.

Die Fraktion hat hierzu eine Anfrage an Oberbürgermeister Martin Horn gerichtet. Darin wird unter anderem gefragt, ob die Stadt die Auswirkungen der neuen Tempo-30-Strecken auf Rettungsdienste und freiwillige Feuerwehren geprüft hat und welche Erkenntnisse hierzu vorliegen.

„Die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger muss oberste Priorität haben. Wenn Maßnahmen zum Lärmschutz unbeabsichtigte Nachteile für die Gefahrenabwehr mit sich bringen, dann müssen diese offen benannt und bewertet werden“, so die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Petra Zimmermann.

Die Fraktion fordert deshalb eine transparente Betrachtung aller Vor- und Nachteile der Tempo-30-Ausweitung. Neben Lärmschutz und Verkehrssicherheit müssten auch die Belange von Rettungsdiensten, Feuerwehr und Katastrophenschutz angemessen berücksichtigt werden. Nur so könne eine ausgewogene und verantwortungsvolle Verkehrspolitik gelingen.

Pressekontakt:

Stadtratsfraktion Freie Wähler Freiburg
Fraktionsgeschäftsführerin: Kerstin Lienhard
Rathausplatz 2-4, 79098 Freiburg

Telefon: 0761-201.1850
E-Mail: fraktion@freie-waehler-freiburg.de
www.fraktion-freie-waehler-freiburg.de